

Badischer Tischtennis Verband e.V.

Bezirk Bruchsal



Thorsten Scheuring, Bezirksjugendwart
Kantstr. 40/1, 76684 Odenheim
Tel. 07259/2181, e-mail: S.T.Scheuring@t-online.de

Liebe Sportkameraden/innen

Die erste Saison nach Corona konnte in einem normalen Modus bis zum Ende gespielt werden. Alle waren froh dass die Einschränkungen weitestgehend aufgehoben waren. Sieht man von ein paar kalten Hallen und Duschen ab lief die Verbandsrunde ohne Probleme ab.

Der Modus mit zwei getrennten Halbserien zu spielen wurde beibehalten und gab den Vereinen etwas mehr Möglichkeiten den Spielbetrieb abzuwickeln und flexibel zu reagieren.

Zunächst ein kurzer Blick auf die Statistik

Anzahl		16/17	17/18	18/19	19/20	21/22	22/23
Vereine im Jugendbereich		19	20	20	17	18	18
gemeldete Mannschaften		39	37	39	36	33	36
	davon U18	19	20	18	15	16	19
	davon U15	18	9	10	10	10	12
	davon U13	2	8	11	11	7	5
Mannschaften zurückgezogen		4	4	4	2	8	3
Mannschaften auf Verbands-ebene		2	3	4	4	1	1

Anhand der Zahlen ist ein kleiner Hoffnungsschimmer zu erkennen, hatten wir in der abgelaufenen Saison erstmalig wieder ansteigende Meldezahlen, wenn auch auf niedrigem Niveau. Erfreulich war auch, dass wir nur 3 Abmeldungen während der Runde hatten und auch die Anzahl an kampflösen Spielen auf eine Minimum zurück ging. Diese Trendwende gilt es fortzusetzen.

Mit Blick auf das Sportliche werden die Meister und Pokalsieger wie immer beim Bezirkstag geehrt. Herauszuheben hier der TV Bretten, der bei Jungen19 in der Verbandsklasse den 1. Platz belegte. Der FV Wiesental belegte beim Verbandspokal Jungen15 einen hervorragenden 2. Platz.

Im Einzelsport waren wir bei der Verbandsrangliste aus dem Bezirk in allen Altersklassen mit 12 Teilnehmern vertreten (+2 ggü. Vorjahr). Für sportliche Glanzlichter sorgten Maria Strybuk mit dem Sieg bei den Mädchen 12 und Mario Pietsch von TV Heidelberg/TTC Odenheim mit dem 2. Platz bei Jungen15.

Noch erwähnenswert ist der zweite Platz von Johannes Mikisek vom TTC Odenheim bei dem Verbandsentscheid der Mini-Meisterschaften Jungen10. Er unterlag lediglich dem späteren deutschen Mini-Meister aus Weinheim-West.

Noch erwähnenswert, weil auch ein wesentlicher Bestandteil der Trendwende ist Jochen Lager, der mit seinem Projekt „Gemeinsam Tischtennis“ aber auch mit persönlich großem Engagement für eine aktive Jugendarbeit im Bezirk steht. Er war verschiedentlich in Schulen zum Schnuppertraining unterwegs, reaktivierte die Bezirksfördergruppe und unterstützte an vielen Stellen, um die Jugendarbeit im Bezirk voranzubringen.

Abschließend möchte ich mich für die nun beendete Spielzeit im Namen des Jugendausschusses ganz herzlich bei der Bezirksvorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und den Staffelleitern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Thorsten Scheuring
Bezirksjugendwart